

9. November 2014

Genusswanderung Birmensdorf – Reppischtal – Türlensee



Heute waren Alexandra, Claudia, Edeltraud, Erhard, Heinz, Katja, Laura, Miriam, Peter, Siegfried, Ursula, Werner und Thomas gemeinsam unterwegs.



Kurz vor 10:00 Uhr starten beim Bahnhof Birmensdorf. Wir folgen dem Wasserlauf der Reppisch bis zur Müli Sellenbüren. Von dort erreichen wir nach einem kurzen Aufstieg den Gratweg, welcher dem linken Hügelzug des Reppischtals bis zu Weiler Müliberg führt. Oberhalb von Bonstetten verlassen wir den Gratweg und erreichen nach drei Wanderstunden den Rastplatz beim Bisliker Weiher, wo wir eine ausgedehnte Mittagsrast inkl. einer Grillade abhalten. Um 14:15 brechen wir in Richtung Aeugeterberg auf, den wir östlich umgehen und um 15:30 das Nordufer des Türlersees erreichen. Geplant war eine Fortsetzung der Wanderung bis nach Hausen am Albis. Angesichts der aufkommenden Wolken zogen wir es vor, diese Wanderung mit einem Umtrunk vorzeitig würdig zu begiessen. **NOTE:** Diese Wanderung wurde primär für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert.

Vom Bahnhof Birmensdorf folgen wir dem linken Ufer der re-naturalisierten Reppisch...



...via den Weiler Landikon zur Müli Sellenbüren auf einem nahezu flachen komfortablen Weg...

...unterbrochen vom kurzen Aufstieg zur Überquerung der Bahnlinie der S9/S15 (linkes Bild)



Der einzig ruppig-steile Aufstieg dieser Route führt von der Müli Sellenbüren auf den Schlimberg-Gratweg

Wir bewegen uns lange knapp über oder unter der Nebelgrenze:



Herrliche Licht-durchflutete Laubwaldpassagen wechseln munter mit bizarren Lichtspielereien der Sonne

Mitten im Wald oberhalb von Bonstetten begegnen wir dem ersten stehenden Gewässer dieser Route:



Ein lauschiger Ort, ideal für unsere erste Trinkpause

Nach einer weiteren Wanderstunde erreichen wir die Grillstelle beim Bisliker Weiher



Im Teamwork entsteht eine riesige Glut...



...die optimale Zubereitung der Grilladen ist dann eine individuelle Angelegenheit ;-)

Der Bisliker Weiher ist ein naturbelassenes Gewässer auf Gemeindegebiet von Affoltern am Albis, er...



...ist auch im April zur Brunstzeit der Frösche einen Besuch wert: Ohrenschutz mitnehmen! ;-)

Via den Weiler Müliberg steigen wir auf die Halbe Höhe des Aeugsterbergs auf: Blick zurück auf...



...das Reppischtal mit dem Uetlibergturm (Bildmitte links)

Diese Route hat den Vorteil, dass sie beim Waldaustritt die Sicht von oben auf den Türlerseersee ermöglicht:



Logisch, dass hier die Gespräche verstummen und nur noch das Klicken der Auslöser zu hören ist ;-)

Leider waren zu diesem Zeitpunkt die Wolken schon da, die auf den späten Nachmittag angesagt...



...waren. Als Platzhalter für einen Eindruck, welche Impressionen der Türlerseersee bieten kann, muss deshalb eine Foto-Collage vom Herbst 2012 herhalten.

Der Türlerseersee ist jedoch immer einen Besuch wert: Der Rundweg um das ganze Gewässer dauert...



...eine Stunde und bietet viele Facetten von „Natur-Pur“; im Winter oft auch ein Eislauf-Vergnügen
Für uns heisst jetzt die Devise jedoch „Beschliessen und Begiessen“: Zielstrebig steuern wir die...



...nächste Beiz an. Wobei wir uns vornehmen, dass wir bei unserem nächsten Besuch den synchronen Gleichschritt auch noch beherrschen werden ;-)

Für die Rückreise teilt sich unsere fidele Wandergruppe in drei Einheiten auf:



Hier warten die Thalwil- und die Affoltern-Fraktionen bei der charmanten Bushaltestelle Riedmatt auf die Ankunft ihrer Postautos, die ZH-Wiedikon-Fraktion fährt ab Türlen

Fazit dieser Wanderung: Auch wenn die Wetterprognose „Zeitweise Sonnenschein mit vorüber ziehenden Wolken“ nur grosszügig interpretiert zutraf, es war trotzdem eine echte Genusswanderung: Sowohl was die optischen Impressionen und die kulinarischen Köstlichkeiten betrifft. Ein Grossteil unserer Route folgte der Streckenführung des [Ämtlerwegs](#). Dieser führt über 51 km rund um das Säuliamt und kann in mehreren Etappen begangen werden. Für „Hardcore-Wanderer“ ist er als Tageswanderung eine ideale [Trainingsstrecke für den Rigimarsch](#), wie wir dies im Frühling taten und im Hinblick auf den Rigimarsch 2015 wieder tun werden.

Mein Dank geht an Alexandra, Claudia, Edeltraud, Erhard, Heinz, Katja, Laura, Miriam, Peter, Siegfried, Ursula und Werner für die angenehme und unkomplizierte Begleitung: Gerne bald wieder einmal bei einer anderen Gelegenheit.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas'.

NOTE: Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Dies ist eine Vereinigung, die ohne Hierarchie auskommt und sich einzig über die gemeinsame Passion Wandern definiert. Das Spektrum unserer Events geht von der einfachen Genusswanderung bis hin zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit willkommen.